

Newsletter der Aktion Neue Nachbarn in Wuppertal

MAI 2018

Sie können uns Bescheid geben, wenn Sie von weiteren Interessierten wissen, die den Newsletter erhalten möchten. Falls Sie den Newsletter nicht weiter erhalten möchten, bitten wir, eine kurze Abmeldung an die Mailadresse barbara.drewes@caritas-wsg.de zu senden.

Aktuelles

- ❖ **Ehrenamtsforum:** Wir haben uns bei Ihnen, liebe Ehrenamtliche, bereits für die lebendige Teilnahme und Unterstützung unseres FORUMS für Ehrenamtliche im Februar 2018 bedankt. Eine schöne Auswahl gelungener Fotos des Abends finden Sie ab sofort auf der Website der ANN Wuppertal: www.aktion-neue-nachbarn-wsg.de Ebenfalls werden ab sofort monatlich einzelne Ehrenamtliche auf unserer Seite vorgestellt. Unter dem Motto *Ehrenamt hat ein Gesicht* ist zu sehen, wie vielfältig das Ehrenamt in und um unsere Aktion ist.
- ❖ **Uni Münster:** Die Universität Münster bietet in diesem Jahr zwei Vorbereitungskurse auf die Kenntnisprüfung für Ärztinnen und Ärzte an. Jeder Kurs dauert 12 Wochen und umfasst neun Wochenenden (freitags und samstags) sowie zwei Wochen Hospitation. Neben praxisbezogener Festigung des Fachwissens, liegt der Fokus des Kurses auf der Arzt-Patienten-Kommunikation und auf einem zielgerichteten Coaching der Teilnehmenden, die möglichst ihre Fachsprachprüfung bestanden haben sollten und über eine vorübergehende Berufserlaubnis verfügen. Eine Kontaktaufnahme für Ärztinnen und Ärzte mit einer im Ausland erworbenen Berufszulassung ist ab sofort möglich. Infos unter: <https://www.komed-q.uni-muenster.de/813695>
- ❖ **Arabische Christen:** Mit einem Besuch in Wuppertal hat Thomas Sternberg, Präsident des Zentralkomitees der deutschen Katholiken, die neu gegründete Gemeinde arabischer Christen unterstützt. Sie entstand nach dem Zuzug vieler Christen aus dem arabischen Raum. „Vorbildlich“ sei diese Initiative, lobt Thomas Sternberg. Der ganze Artikel: <http://www.wz.de/lokales/wuppertal/besuch-fuer-arabische-christen-1.2658630>
- ❖ **Fotoausstellung:** Im Haus der Integration steht der Mensch im Mittelpunkt. Dies soll in einer Fotoausstellung mit Portraits von Neuzugewanderten und Einheimischen zum Thema *Heimat* zum Ausdruck kommen. Die Portraits werden von *Refugee Voice* realisiert, einem Medienprojekt von Geflüchteten für alle Menschen, in Kooperation mit der Initiative für Demokratie und Toleranz. Haben Sie Interesse, mit Ihrem Portrait Teil der Ausstellung zu werden oder kennen Sie Neuzugewanderte, die teilnehmen möchten? Dann wenden Sie sich bitte an: honzan.enez66@gmail.com
- ❖ **Deutsch als Zweitsprache:** Auch für das Wintersemester 2018/19 ist ein neuer Durchgang für den weiterbildenden Zertifikatskurs *Deutsch als Zweitsprache* geplant. Folgende Termine stehen bereits für die Bewerbungsphase fest: 27.08.2018 (Mo) bis 21.09.2018 (Fr). Eine umfassende Infoveranstaltung findet am 07.09.2018 (Fr) statt. (Raum und Uhrzeit werden noch bekannt gegeben.) Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Lorian Metzger 0202 - 31713 266
- ❖ **Qualifizierungsreihe:** In 2015/2016 haben insgesamt 500 Personen an der Qualifizierung teilgenommen, wobei die Teilnehmenden in der Regel mehrere Module besuchten. Die Qualifizierung umfasste 17 Module (inklusive Sprachanker). In 2016/2017 haben 191 Personen an der Qualifizierung teilgenommen; auch hier

besuchten die Teilnehmenden in der Regel mehrere Module. Die Qualifizierung umfasste 13 Module (inklusive Sprachanker).

Suche

- ❖ **Inklusionshilfe:** Eine Hebamme machte uns auf eine indische Familie mit drei Kindern aufmerksam. Die älteste Tochter, 21 Jahre alt, ist geistig und körperlich beeinträchtigt und hat daher zusätzliche Hürden bei der Inklusion vor sich. Für die ersten Schritte würde sie gerne die deutsche Sprache besser lernen. Die Familie wohnt am Röttgen. Sollten Sie Interesse an der Aufgabe haben, melden Sie sich bitte bei Frau Pfeiffer: 0163-30 90 750.
- ❖ **Babysitter:** Eine Familie aus der Mongolei hat drei Kinder (7 Monate, 2 Jahre und 3 Jahre). Da der Vater arbeitet und die Mutter dreimal wöchentlich einen Deutschkurs besucht, benötigt die Familie einen "Kindersitter". Das 7-Monate alte Baby wird mit der Mutter zum Deutschkurs gehen. Für das zwei Jahre alte Mädchen und den drei Jahre alten Sohn benötigt die Familie dreimal wöchentlich einen Kindersitter. Die Familie wohnt in Barmen und spricht Englisch. Dies wäre am Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils von 09:00 Uhr bis 13:30 Uhr. Bei Interesse wenden Sie sich an Frau Reller: pauline.reller@caritas-wsq.de
- ❖ **Kinderbuggy:** Eine Flüchtlingsfamilie benötigt einen Kinderwagen oder Buggy für ihr anderthalb Jahre altes Kind. Wenn Sie hier weiterhelfen können melden Sie sich bitte bei Herrn Battal, Flüchtlingsberatung Caritas unter 0202/ 28052-22 oder ferhad.battal@caritas-wsq.de

Veranstaltungen im Mai

Elberfeld

- ❖ **Zeichenkurs:** Im Café Swane findet jeden zweiten Dienstag von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr (der nächste Termin ist am 08.05.) ein Zeichenkurs statt, der sich an alle richtet, die Spaß am Zeichnen haben und noch was lernen möchten. Sie sollten selbst Bleistifte und Radiergummi mit, Papier wird von den Verantwortlichen gestellt. Eine Alterseinschränkung gibt es nicht. Es gibt aber eine Facebookseite die sich -Gesichter zeichnen und den anderen sehen- nennt. Interessierte können dort gerne Kontakt aufnehmen und weitere Fragen stellen. Das Angebot ist kostenlos. Das Café Swane befindet sich im Hinterhof. Zum Eingang gelangen Sie durch die Einfahrt.
Veranstaltungsort: Café Swane, Luisenstraße 102A, 42103 Wuppertal
- ❖ **Infonachmittag Thema Schwangerschaft und Geburt:** Da viele Frauen aus anderen Kulturen nicht immer über den gesamten Ablauf einer Geburt in deutschen Kliniken informiert sind, gibt es am **09.05.2018** von 14:00 – 16:30 Uhr einen Infonachmittag. Um über Abläufe und Angebote zu Schwangerschaft und Geburt in Wuppertal zu informieren und über mögliche Unterschiede auszutauschen. Eine Oberärztin einer Wuppertaler Geburtsklinik und die Hebamme der Alten Feuerwache werden einen kurzen Vortrag halten und dabei Ihre Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und früher Mutterschaft beantworten. Kaffee, Tee und ein kleines Gastgeschenk stehen bereit. Eine Übersetzerin wird anwesend sein.
Veranstaltungsort: Gathe 6, Alte Feuerwache, 42107 Wuppertal
- ❖ **Ausstellung:** Vom **13.05. - 1.06.** findet in der Herz Jesu Kirche eine Vernissage des marokkanischen Künstlers Aziz Elkhair statt. Er lebt seit 1996 im Ruhrgebiet. Seine Malereien und Skulpturen sind Ausdruck persönlicher Erlebnisse und Empfindungen. Die Ausstellung trägt den Titel „Propheten in Bibel und Koran“

Veranstaltungsort: Herz Jesu Kirche, Ludwigstraße 54, 42105 Wuppertal

Langerfeld

- ❖ **Mai-Wanderung:** Am **01.05.** lädt der Wupperbogen zur Familien-Mai Wanderung. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr an der Kirche St. Paul. Bei gutem Wetter wird die Wanderung über die Nordbahntrasse und an den Dollienen vorbei führen (die gesamte Strecke ist für Kinderwägen geeignet). Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird die Wanderung übersprungen und ein netter Grillnachmittag organisiert. Gerne können Sie das Buffet durch eine Salatspende erweitern! Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Britta Schulze aus der OT St. Raphael: 0202 – 607728
Veranstaltungsort: Bornscheuerstraße 32 (Kirchplatz St. Paul), 42389 Wuppertal

Barmen

- ❖ **Wanderung:** Die Flüchtlingshilfe Barmen lädt am 12.05. zur gemeinsamen Wanderung vom Brückenpark in Müngsten hoch zum Schloss Burg. Treffpunkt ist um 12:00 Uhr am Berliner Platz oder um 13:00 Uhr am Bahnhof SG Schaberg. Weitere Infos: Anja Hütten (anja.hütten@barmen-nordost.de)

Solingen

- ❖ **Workshop:** Am **18.05.** findet von 14:00-17:00 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Solingen ein Workshop zum Thema „Umgang mit Enttäuschung, Wut, Trauer und Abschied in der Arbeit mit Geflüchteten“ statt. In diesem Workshop besteht zum einen die Gelegenheit, sich Handwerkszeug anzueignen, um auch jene Flüchtlinge betreuen zu können, die nicht in Deutschland bleiben werden oder die sich im dauerhaften Provisorium zwischen negativen Bescheiden und Duldungen einrichten. Ausgehend von persönlichen Beispielen und Fragen der Teilnehmenden werden zum anderen Möglichkeiten zum Umgang mit enttäuschenden oder belastenden Situationen vorgestellt. Ebenso werden wichtige Aspekte der persönlichen Resilienz und der Selbstfürsorge thematisiert um Ansatzpunkte für die eigene Entlastung und zur Entwicklung von Klarheit und neuen Perspektiven aufzuzeigen.
Veranstaltungsort: Mehrgenerationenhaus, Mercimek-Platz 1, 42651 Solingen

